

Elemente des CAS BTTM für den Zyklus 3 – Oktober 2017

Total pro Fachbereich 15 ECTS (450 Arbeitsstunden)

Ausbildungselemente	Inhalte/Ziele	Zeitliche Vorgaben
<p>Modul 1 (Modul für alle TN): 3 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungswissenschaftliche Grundlagen • Stufenspezifische Kompetenzen 	<p>Erziehungswissenschaftliche und stufenspezifische Weiterbildung, die auf die individuelle Professionalisierung abgestimmt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Lernenden des Zyklus 3 verstehen Klassenführung, Klassenklima im Zyklus 3 Überfachliche Kompetenzen und fächerübergreifende Themen im Zyklus 3 Individuelles Literaturstudium 	<p>Unterricht hauptsächlich als Block-, Tageskurse während den Ferien und in den LWB-Kurswochen</p> <p>Präsenzzeit: 36h Selbstlernzeit: 54h</p> <p>Total Modul 1: 90h</p>
<p>Modul 2 (fachbezogen): 3 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche und fachwissenschaftliche Grundlagen • Fachbezogene Fertigkeiten 	<p>Um stufenspezifische Inhalte des Zyklus 3 erfolgreich vermitteln zu können und um den Kompetenzaufbau von Schülerinnen und Schülern unterstützen zu können, sind breit abgestützte Fachkompetenzen (Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten) erforderlich.</p>	<p>Unterricht hauptsächlich als Block-, Tageskurse während den Ferien und in den LWB-Kurswochen <i>ausnahmsweise am Freitagabend und Samstagvormittag</i></p> <p>Präsenzzeit: 64h Selbstlernzeit: 26h</p> <p>Total Modul2: 90h</p>
<p>Modul 3 (fachbezogen): 3 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik • Stufenspezifische Berufspraxis: <i>Kollegiale Hospitation und Fachdidaktisches Praktikum</i> 	<p>Für einen professionellen Unterricht sind neben fachlichen/fachwissenschaftlichen auch fachdidaktische Kompetenzen erforderlich, die das Auslösen, Begleiten und Interpretieren von fachspezifischen Lehr- und Lernprozessen enthalten.</p> <p>Unterrichtsbesuche bei Kolleginnen und Kollegen in der gleichen Ausbildungssituation, bei Fachlehrpersonen sowie Trainings «on the Job» sollen ein eigenes, differenziertes Fachverständnis entwickeln, das es erlaubt, Unterricht professionell zu gestalten.</p>	<p>Unterricht hauptsächlich als Block-, Tageskurse während den Ferien und in den LWB-Kurswochen <i>ausnahmsweise am Freitagabend und Samstagvormittag</i></p> <p>Präsenzzeit: 60h</p> <p>Praktika: 30h</p> <p>Total Modul 2: 90h</p>
<p>Modul 4 (alle TN) : 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisprojekt 	<p>Auf der Grundlage der aktuellen allgemeindidaktischen und fachdidaktischen Literatur und des Lehrplans 21 entwickeln die Teilnehmenden eine zusammenhängende Unterrichtseinheit in ihrem Fachgebiet von ca. 4-8 Lektionen und setzen diese in ihrem Unterricht um.</p>	<p>Erarbeitung und Umsetzung des Praxisprojekts:</p> <p>Total Modul 4: 180h <i>(inklusive Lehrbefähigung und Präsentation des Praxisprojekts)</i></p> <p>Das Praxisprojekt wird von einer Fachlehrperson begleitet.</p>
TOTAL Arbeitsaufwand		450h

Ausbildungsbegleitende Elemente	Hintergrund	Zeitliche Vorgaben
a) Eingangskolloquium	a) Vorbereitungsaufgabe: Sich gezielt Gedanken zur Weiterbildung machen – Fragen aus fachlichen, fachdidaktischen, stufenspezifischen und/oder erziehungswissenschaftlichen Bereichen stellen, die im Verlaufe der Weiterbildung persönlich bearbeitet werden Äquivalenzverfahren durchführen	<i>Die Vorbereitungszeit der Kolloquien ist in die Selbstlernzeit integriert.</i> Eingangskolloquium: 45'
b) Schlusskolloquium	b) Kompetenzentwicklung am Ende der Ausbildung darlegen	Schlusskolloquium: 30'
Lernjournal/Portfolio/Künstlermappe	Unterstützt in erster Linie die individuelle thematische Vertiefung der Studieninhalte, den Praxistransfer und die kritische Auseinandersetzung mit dem Praxisprojekt	Keine zeitlichen Vorgaben In Selbstlernzeit integriert
Fachbezogene Coaching-Gruppe	Unterstützt in erster Linie die kooperative thematische Vertiefung der Studieninhalte, den Praxistransfer und die kritische Auseinandersetzung mit dem Praxisprojekt	<i>Die Coaching-Treffen sind in die Selbstlernzeit integriert.</i> 3 Treffen (à ca. 3h) in den Semestern 3, 4 und 5
Kollegiale Hospitation	Unterrichtsbeobachtung und kollegialer Austausch von Studierenden in der gleichen Ausbildungssituation	<i>Für die Berufspraxis sind im Modul 3 30h vorgesehen.</i> Zwei Treffen in den Semestern 2 bis 5
Fachdidaktisches Praktikum bei einer ausgebildeten LP der Sek I	Unterrichtsbeobachtung, Assistenz und eigenständige Durchführung	Sechs Treffen in den Semestern 2 bis 5
Überprüfung der Lehrbefähigung während der Umsetzung des Praxisprojekts	Zeigt, dass die Studierenden die berufspraktischen Kompetenzen, die sie während der Ausbildung im Allgemeinen und während des Praxisprojekts im Speziellen in der Berufspraxis im Zyklus 3 umsetzen können.	<i>Der zeitliche Aufwand ist im Praxisprojekt berücksichtigt worden.</i> 1 Unterrichtseinheit mit Nachbesprechung

Leistungsnachweise (LN)	Art der Leistungsnachweise (LN)	Anzahl LN/Prädikat
<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Leistungsnachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäss Präsenzpflcht ▪ Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 		
Modul 1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schriftlicher Nachweis der Weiterbildungsverpflichtung aufgrund des Äquivalenzverfahrens ➤ Schlusskolloquium <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Vorbereitungsaufgabe • Darlegung der Kompetenzentwicklung 	<p>2 LN Prädikat: „erfüllt“ - „nicht erfüllt“</p>
Module 2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein individueller Leistungsnachweis nach den Vorgaben der Dozierenden <i>(nach Möglichkeit soll die Arbeit am Lerntagebuch, am Portfolio oder an der Künstlermappe im LN integriert sein)</i> 	<p>1 LN Prädikat: „erfüllt“ - „nicht erfüllt“</p>
Module 3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachweis der Stufenspezifischen Berufspraxis: <ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Hospitation • Fachdidaktisches Praktikum 	<p>1 LN Prädikat: „erfüllt“ - „nicht erfüllt“</p>
Modul 4 Praxisprojekt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Praxisprojekt Schriftliche Arbeit gemäss Vorgaben ➤ Umsetzung und Lehrbefähigung <p>Das Praxisprojekt und die Lehrbefähigung sind Transferaufgaben und zeigen auf, dass die Teilnehmenden Konzepte (Theorien, Modelle, ...) aus den Lehrveranstaltungen und/oder aus der Fachliteratur auf Probleme und Fragestellungen anwenden können, die sich auf das eigene Lehren und das Lernen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht im Zyklus 3 beziehen.</p>	<p>2 LN Prädikat: „erfüllt“ - „nicht erfüllt“</p>